

# ::: Dietrich Reimers Kriegsstandskarten :::

Soeben erschien: **Dritte, berichtigte Ausgabe** der

**Kriegsstandskarte 4** <sup>(Z)</sup>

## Von der Nordsee zum Persischen Golf

Der grosse europäisch-asiatische Verkehrsweg der Zukunft

zugleich

Übersicht der Kriegslage in Europa 1:4 000 000

1 grosses Blatt 75×125 cm in 7 farbigem Druck

**Dritte Ausgabe: Dezember 1915**

Verkaufspreis M. 1.—, M. —.60 netto

Die **Kölnische Volkszeitung** schreibt: Der Bericht der Deutschen Obersten Heeresleitung aus dem Grossen Hauptquartier vom 28. November 1915 hebt mit berechtigter stolzer Genugtuung den Abschluss des **Feldzuges gegen Serbien**, der am 6. Oktober begann, hervor. Er fügt dann bei: „Sein nächster Zweck, die Öffnung freier Verbindung mit Bulgarien und dem türkischen Reich, ist erreicht.“ Damit ist der **grosse mitteleuropäisch-asiatische Verkehrsweg der Zukunft** von der Nordsee zum **Persergolf** frei und fest in der Hand der Mittelmächte und ihrer Verbündeten. Er wird in grossen Zügen bezeichnet durch die Stationen: Hamburg, Berlin, Dresden, Wien, Pest, Belgrad, Nisch, Sofia, Adrianopel, Konstantinopel, Konia, Adana, Mossul, Bagdad, Basra, Persergolf.

Diesen Zukunftsweg zeigt in wirkungsvollem Farbendruck die neue Kriegskarte. Die von den Mittelmächten und ihren Verbündeten besetzten Landteile sind weiss gelassen, die kleinen, von der Entente besetzten Gebiete in grüner Schraffur dargestellt, die Kampffronten in dunkelgrüner Linie zum Ausdruck gebracht. Die Ausdehnung der Karte reicht von Madrid bis Teheran und von St. Petersburg bis Suez.

Berlin, Dezember 1915

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)

(Z)

## Neues Abonnement

auf die

# Fliegenden Blätter

1916. I. Quartal (Januar bis März)

Preis pro Quartal M. 3.50 ord., M. 2.45 bar



Bei Bezug durch die Post vergüten wir gegen vorherige Einsendung der Original-Postquittung innerhalb des Quartals M. —.90 pro Exemplar und Quartal.

Wir ersuchen höflichst um gefl. rechtzeitige Aufgabe der Bestellungen, damit in der Zusendung keine Störungen eintreten. Probenummern stehen auf Verlangen gratis zur Verfügung.

München, Dezember 1915.

**Braun & Schneider.**